



**MANAGEMENT OF ALIEN INVASIVE SPECIES:  
EXPERTSMEETING RACCOONS  
23 SEPTEMBER 2024 (10:30 – 16:00)  
Benelux-House, Brussels**

**Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit in Bezug auf den Waschbär:  
alternative und innovative Beherrschungsstrategien**

Die Natur kennt keine Landesgrenzen. Die Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 zu invasiven gebietsfremden Arten ermutigt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die regionale Zusammenarbeit zwischen der Benelux und den Nachbarländern ist eine ideale Plattform für die Umsetzung einer konkreten Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Problembereich, dem Waschbär.

Mit Unterstützung des Generalsekretariats Benelux lädt die niederländische Delegation der Arbeitsgruppe Benelux zu dem Kampf gegen gebietsfremde invasive Arten Fachleute der drei Länder der Benelux, Frankreichs und Deutschlands (Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland) zu einem Austausch ihrer Erfahrungen, ihres Erfahrungswissens, ihres Engagements und ihrer Zielsetzungen auf diesem Gebiet ein. Wenngleich es gegenwärtig relativ wenige Waschbären auf dem Staatsgebiet der Niederlande gibt, besteht eine Verpflichtung zur vollständigen Verdrängung dieser Art (Artikel 17). Um dies zu erreichen, ist die internationale Zusammenarbeit unverzichtbar. Darüber hinaus stellt diese, wenn auch begrenzte, Population eine relativ hohe Infektionsquote durch den Nematoden *Baylisascaris procyonis* (Waschbärspulwurm) dar, was angesichts der gesundheitlichen Risiken für Hunde und für den Menschen eine möglichst weitgehende Begrenzung der möglichen Kontakte mit den Populationen der Nachbarländer rechtfertigt.

Ziele?

- Aufzeigen von Ländern/Regionen und Forschern in diesen Ländern/Regionen, die alternative und innovative nicht tödliche Strategien der Beherrschung auf den Weg gebracht haben oder bringen wollen (intelligente Fallen, selektive Verhütung, TNR ...);
- Bestandsaufnahme und Austausch von Erkenntnissen und zur Verfügung stehenden Studien;
- Erkundung der Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung konkreter Pilotprojekte.

Für wen?

Betroffene Regierungsexperten (strategische Mitarbeiter, Abteilungsleiter, Verwaltungsfachleute) und Forscher der Benelux, Deutschlands und Frankreichs.

**Geben Sie diese Terminankündigung gern auch an ihre relevante Kontakte auf diesem Gebiet weiter.**

Sie möchten Ihre Teilnahme bereits jetzt anmelden? Senden Sie einfach eine E-Mail an [m.naessens@benelux.int](mailto:m.naessens@benelux.int). Ausführliche Informationen erhalten Sie dann zu gegebener Zeit.

Eine Verdolmetschung (niederländisch/französisch/deutsch) wird zur Verfügung stehen.